

# Königsmord

## Das Königspaar von Serbien erschossen.

**König Alexander, König Dragica, deren Brüder, mehrere Minister und Andere auf brutale Weise abgeschlachtet.**

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag den 11. Juni wurde in Belgrad eine Militär-Revolution erfolgreich durchgeführt und der König und die Königin ermordet. Außer dem Königspaar fielen den Mördern noch zum Opfer zwei Brüder der Königin Dragica, der Premier-Minister Markowitsch, der Kriegsminister, zwei Adjutanten und zwei andere Offiziere.

Als Zeit der Ermordung wird 2 Uhr Morgens angegeben. Ueber die näheren Umstände der Ermordung des Königspaares sind die verschiedensten Versionen in Umlauf, jedenfalls scheinen die Revolutionäre bemüht, dieselben nicht klar zu Tage treten zu lassen. Eine Meldung will wissen, daß der König, als ihm eine schimpfliche Abdankungsurkunde vorgelegt wurde, in welcher die Königin mit einem gemeinen Schimpfnamen belegt war, die Königin und dann sich selbst erschossen habe, eine andere wieder erklärt, er habe heftigen Widerstand geleistet und den ersten seiner Angreifer über den Haufen geschossen. Jedenfalls stießen die Verschwörer an nur geringen Widerstand und nur Officiere aus der unmittelbaren Umgebung des Königspaares setzten sich zur Wehr. Weder in der Hauptstadt Belgrad noch sonst im Lande zeigte sich ein Zeichen von Widerstand gegen die neue Regierung, es schien vielmehr allgemein Freude über den Sturz der Dynastie Obrenowitsch zu herrschen.

Eine Depesche an die Berliner National-Zeitung aus Semlin in Ungarn meldet übereinstimmend mit anderen Berichten, daß die Leiden des Königs und der Königin aus dem Fenster des Schlafzimmers in den Park hinabgeworfen wurden. König Alexander erhielt beim ersten Feuer einen Schuß durch den Hals und erstickte an dem herausströmenden Blut. Königin Dragica wurde von mehreren Kugeln durchschlagen und die Mörder stachen und schlugen auf den noch zuckenden Leichnam mit ihren Säbeln ein. Die Fenstervorhänge wurden herabgerissen, unter die Füße geworfen, die Fenster zertrümmert und Kunstwerke, welche sich im Zimmer befanden, absichtlich zertrümmert. Die Mörder umarmten sich nach der That, beglückwünschten sich zum Erfolg des Complot und riefen den Untertanen freudenvoll zu, daß der König und die Königin abgethan wären.

Das Wohnhaus der Brüder der Königin in der Nähe des Schlosses wurde nahezu demoliert. Als die Brüder an ihren Schußwunden sich dem Tode nahe fühlten, küßten sie sich. Die Minister, welchen von den Verschwörern das Todesurtheil gesprochen worden war, wurden in ihren Wohnungen, und in einzelnen Fällen in Gegenwart der Familie ermordet.

In der Geschichte seiner Herrscher ist das serbische Volk gewaltthätige Missethäter gewöhnt. Freiwillige oder nothgedrungene Abdankungen, gelegentlich ein Mordmord haben bald ein Mitglied der Familie Karageorgewitsch, bald der Obrenowitsch zur Regierung gebracht, aber ein so blutiges Ende, wie es jetzt die Dynastie der letzteren gefunden hat, die verhältnismäßig kurze Geschichte des Landes noch nicht gekannt. Die Verschwörer haben ihr Werk gründlich gethan, nicht nur der König und die Königin sind ermordet, sondern auch die Brüder sowie mehrere Minister, die als zuverlässige Anhänger der Familie Obrenowitsch galten. Diese ist damit ausgerottet und als Nachfolger Fürst Karageorgewitsch ausgerufen worden, ein Nachkomme des Führers der serbischen Erhebung gegen die Türken, Karadjordje, der im Jahre 1817 durch Mord verbannt war. Die Skupschina, die durch den Staatsstreich vom 24. März d. J. aufgehoben wurde, waren auf den 15. Juni nach Belgrad einberufen und ein provisorisches Ministerium hat die Führung der Geschäfte übernommen.

Das Militär hat das blutige Werk gethan, es waren Offiziere der Armee, die in der Mitternachtstunde im Palais die Exekution an dem Königspaar vollzogen, das Volk scheint ihnen zuzustimmen, denn sofort nach Bekanntwerden der Nachricht zogen Volksmassen durch die Straßen, die Hochrufe auf Karageorgewitsch ausbrachten. Die eigenwillige Regierung des Königs scheint der Geduld des Volkes, das sich den lächerlichen Milan und dessen ewiges Gezücht mit seiner Königin Natalie so lange gefallen ließ, den Rücken gebrochen zu haben. Der junge Alexander — er ist nur 27 Jahre alt geworden — war letzter mit außerordentlicher Willkür aufgetreten. Mit derselben Eigenmächtigkeit, mit der er als Siebzehnjähriger die Regentschaft bekleidete, um sich als volljährig und König zu proklamieren, warf er die Verfassung über den Haufen, um sich der radikalen Partei in der Volksvertretung zu entziehen. Mit der Verfassung zu spielen, war ihm nicht neu, er hatte schon im Jahre 1894 die vom Jahre 1888 aufgehoben, um die vom Jahre 1869 wieder in Kraft zu setzen, aber diesmal hatte er sich doch betrefis der

starken radikalen Strömung im Lande verrecknet. Daß er seinem Volke in seiner Gemahlin Dragica eine Königin gegeben, deren Ruf nicht zweifelsohne war, hat es sich noch gefallen lassen. Der letzte Staatsstreich hat tiefe Wirkung gehabt. Revolutionäre Umtriebe waren schon seit längerer Zeit im Gange. Ob die Familie Karageorgewitsch, welche jene Verschwörung anzettelte, die im Jahre 1888 zur Ermordung des Michael Obrenowitsch des Dritten führte, mit der jetzigen That in Verbindung steht, ist nicht ersichtlich. Aus der Volksdemonstration scheint nur hervorzugehen, daß man sogleich an den Fürsten als den nächsten Anwärter gedacht hat. Sein Haus steht mit Rußland auf gutem Fuße und mit Montenegro, die verstorbene Frau des Fürsten war eine Tochter des Herrschers der Schwarzen Berge.

Ueber die Stellungnahme der europäischen Mächte zu der neuen Regierung kann noch nichts berichtet werden. Welche Wirkung das Ereigniß auf die Lage auf dem Balkan haben wird, bleibt abzuwarten. Der ermordete Alexander hatte bisher kluge Zurückhaltung beobachtet, wiewohl er die Augen offen hatte für die Vorgänge in Macedonien und Albanien, bereit, im günstigen Augenblicke zuzugreifen und für Serbien zu nehmen, was zu erreichen war.

In den Ver. Staaten wird jährlich für etwa \$100,000,000 Candy verzehret. Da sollte unsere Bevölkerung doch gemiß „jäh“ sein!

### Jütlandische Kriegspferde.

Der großartigste Pferdemarkt Nordens in einem dänischen Geledeort.

Das jütlandische Kriegspferd war schon im Mittelalter berühmt und gesucht. Die Jütländer sind, wohl infolge der klimatischen Verhältnisse ihres Landes, etwas langsam, schwerfällig und sehr bedächtig in ihrem Wesen; sie sind besonnen in Gefahren, müthig und beharrlich. Die jütlandischen Soldaten sind nicht gerade die hurtigsten beim Angriff, aber sie sind die ausdauerndsten im Kampfe und die widerwilligsten und nach ihrer Gewohnheit langsamsten beim Rückzug. Das Pflagma der Menschen scheint in Jütland auch auf die Hausthiere übergegangen zu sein. Aber gerade dieses unsterbliche, talblütige Pflagma macht das jütlandische Pferd so vorzüglich für Kriegszwecke geeignet. Es hält ruhig aus im härtesten Kanonenbonner und dem sonstigen Schlächtereulärm, wird nicht scheu, läßt seinen Reiter nicht im Stich, wirft ihn nicht ab, sondern bleibt in der Gefahr folgsam und zuverlässig.

Deshalb werden alljährlich die jütlandischen Pferdemarkte von vielen ausländischen Offizieren und anderen sachkundigen Beauftragten der betreffenden Regierungen besucht. Die Pferdeausfuhr nach dem Auslande ist höchst bedeutend und bedingt einen Selbustsatz von vielen Millionen.

Der großartigste Pferdemarkt des ganzen europäischen Nordens wird alljährlich zu Anfang Juni zwei Tage lang in dem abgelegenen und waldreichen kleinen Heidedorfe Sjallerup, einige Meilen nördlich von Aalborg, abgehalten. Es befinden sich dort nur einige kleine, zerstreute Gehöfte und ein großes, stattliches Wirthshaus, von dem der Unkundige zuerst gar nicht begreift, wie es da überhaupt bestehen kann. Dem Besitzer dieses „Aruges“, wie man dort die Wirthshäuser nennt, gehört die weithin sich ausdehnende ebene Landschaft, welche von alters her zum Marktplatz dient. Es kommen da zur genannten Zeit aus allen Gegenden Jütlands weit über 10,000 Pferde zusammen, und wohl an die 30,000 Marktbefucher treiben sich dort umher, darunter zahlreiche Agenten, Makler und Dolmetscher, die beim Handeln und Heilschen den ausländischen Käufern unentbehrlich sind, weil für diese der rauhe jüt-bänische Dialekt ganz unverständlich ist. Viele große Schenk- und Ringelangelsetze sind auf dem Platze errichtet. In einem Duzend Sprachen hört man sprechen und singen. Der glückliche Besitzer des stattlichen Wirthshaus und des großen Platzes verdient an diesen zwei Tagen und in der dazwischen liegenden Nacht so viel Geld, daß er für's ganze übrige Jahr reichlich genug hat. Wenn der vielgestaltige ungeheure Markttrübel vorübergerauscht ist, dann wird's für 363 Tage wieder öde, stille und ganz geschäftslos in dem einsamen Heidedorfe.

Der allabendliche Besuch der Theater Londons beläuft sich im Durchschnitt auf 54,000 Personen.

Die meisten Stahlfedern, welche in Kanada benützt werden, kommen aus Birmingham in England.

Cranberries werden hierzulande hauptsächlich im östlichen Massachusetts, in der Umgegend von Cape Cod, gezüchtet.

Bänder wurden im Distrikt St. Etienne, Frankreich, in den letzten fünf Jahren jährlich im Werthe von über \$17,000,000 hergestellt.

Letzte kommen in Großbritannien 180 auf je 100,000 Einwohner, in der Schweiz 52, in Deutschland 30 und in Rußland bloß acht.

Der Export von Seattle, Wash., nach Japan beträgt zur Zeit etwa \$5,000,000 per Jahr, das ist elf Mal so viel, als vor sechs Jahren.

## Notales.

— Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. P. Windolph, Grand Island.

— Unser Herausgeber nebst Frau machen morgen eine Besuchsreise nach Omaha.

— Frau Christ Neber erhielt letzten Samstag das Benefiz von der A. D. U. W. im Betrage von \$2000.

— Frau Blunt befindet sich auf einer Besuchsreise bei ihrem Sohn Ernst in Idaho und wird längere Zeit dort verweilen.

— Wenn Ihr etwas Neues wißt, telephonirt es uns, Office-Telephon ist B 51; Redakteurswohnung in No. G 177.

— Die Union Pacific Bahn offerirt eine Anzahl Excursionen zu niedrigen Preisen. Man beachte die Notizen an anderer Stelle.

— Bei dem Baseballspiel zwischen Greeley Center und Grand Island letzten Sonntag wurde Grand Island mit 12 gegen 3 geschlagen.

— Verfehlt nicht, der neuen Wirthschaft von Christ. Konnsfeldt einen Besuch abzustatten, wenn Ihr Euch an einem guten Trunk laben wollt.

— Ein Glas wohlsmekendes Old Brand. Bier, guten Whisky, die besten Weine und Cigarren und feinen Luch gibt's Alles beim Christ Konnsfeldt.

— Unsere Bicycleisten hielten vorgestern eine Versammlung ab und eruchten den Stadtrath um Erlaß einer liberaleren Verordnung für die Radfahrer.

— Diejenigen unserer Nachbarn, die sich am Vieren Juli gut amüßren wollen, werden Alle nach Grand Island kommen, wo eine große Feier arrangirt ist.

— Die englisch luth. Kirche, Wm. T. Kahle Pastor, wird am nächsten Sonntag Morgens deutschen Gottesdienst abhalten, wozu alle Deutschen herzlich willkommen sind.

— Jürgen Knuth war am Montag Nachmittag mit seinem jüngsten Sohne in der Stadt, um an einer Hand des Kindes eine Operation vornehmen zu lassen. Das Kind hatte an einem Finger eine Warze und verursachte das Gewächs in letzter Zeit unansehnliche Schmerzen, weshalb die Operation vorgenommen wurde.

— Die tägliche Durchschnittszahl der Insassen unserer Soldatenheimath während der letzten sechs Monate betrug 347, gegen die Durchschnittszahl von 330 im vorhergehenden Jahre. Die Unterhaltungskosten pro Person während der 6 Monate betragen \$83.71, gegen \$89.19 während des vorhergehenden, mit dem 30. November endenden Halbjahres. Frauen waren durchschnittlich 86 anwesend.

Woran erinnert Sie schlechter Geschmack in Ihrem Munde? Er zeigt an, daß Ihr Magen in einem schlechten Zustande ist, und wird Sie daran erinnern, daß es nicht ebenso Gutes gegen eine solche Unordnung gibt, wie Chamberlain's Magen- und Lebermittelchen Chamberlain's Stomach & Liver Tablets, nachdem dieselben einmal gebraucht worden. Sie reinigen und beleben den Magen und reguliren die Eingeweide. Verkauf für 25 Cents pro Schachtel von A. W. Buchheit.

— Ein Zweirad wird als Führer angesehen und hat als solches gewisse Rechte auf Wegen und Straßen, aber ebenso ist es gewissen Beschränkungen unterworfen und dazu gehört, daß man mit demselben nicht auf den Seitenwegen fahren darf, ebensowenig als mit einem Wagen. Wenn die Herren Radfahrer dies bedenken, ist es ganz unnüß, darüber in hysterische Krämpfe zu verfallen wenn wegen Uebertretung der Gesetze Verhaftungen gemacht werden.

### Zur gefälligen Notiznahme.

Während der Dauer meiner Reise wird mein photographisches Geschäft ebenso fortgeführt wie vordem. Mein tüchtiges und erprobtes Personal ist fähig Jedem die vollste Zufriedenheit zu geben, indem nur die besten Photographien geliefert werden. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen sage ich hiermit meinen besten Dank, verbunden mit der Bitte mein Atelier auch ferner mit Ihrem Besuche zu erfreuen.

J. Leschinsky, Photograph.

— Wer uns drei neue Abonnenten einbringt, die auf ein Jahr im Voraus bezahlen, erhält eine vorzügliche, gutgehende, garantierte Taschenuhr als Geschenk. Jeder kann sich leicht eine gute Uhr verdienen, indem er seinen Bekannten den „Staats-Anzeiger und Herald“ empfiehlt, welches die größte und beste deutsche Zeitung des Westens ist, für Haus und Familie, für Farmer, Gärtner und Viehzüchter. Jeder Abonnent erhält wöchentlich drei Blätter, sowie Gratis prämierte bei jährlicher Vorausbezahlung. Dies ist eine gute Gelegenheit für Euren Jungen, sich mit nur wenig Mühe eine gute Uhr zu verdienen. Es nimmi nur drei neue Abonnenten, je auf ein Jahr. Zwei, die nur auf ein halbes Jahr bezahlen, zählen für einen.

## Polenta Dimities.

schwarz, weiß und alle Farben, in Streifen und gebümt, werth 10c, pro Yard. 7 1/2c

## Schottische Lawns

für neue Sommerkleider und Waists, hübsche Muster, werth 8c, pro Yard. 5c

Hollbach's  
GRAND ISLAND, NEB.

## Domestics und Waschzeuge

Indian Head Muslin, werth 7 1/2c, zu 6c  
Pepperell Mills ungebleichte Maslin-Bettlaken, 72x90, werth 49c, jetzt 35c

### Englischer Batist und Mull,

einfach weiß oder farbiger Grund, mit hübschen Dresden oder „Scroll“ Mustern, werth 15c, zu 12 1/2c

### Importirter Gingham

und Madras Tuch, alle die neuesten 1903 Muster und Farben, ein prächtiges Fabrikat für Kleider und Shirt Waists, werth 25c, unser Verkaufspreis 12 1/2c

### Cordonette Batist

in allen den neuen gestreiften Effekten, in starker Nachfrage für Waists und Kleider, eine schöne Auswahl von hübschen Mustern, werth 12 1/2c, Verkaufspreis 10c

### Neue Kleider-Ginghams, doppelt gefaltet, einfache sowie „corded“ Effekte, karriert, gestreift und Plaids, werth 15c die Yard, zu 10c

### Beste Schürzen-Ginghams, alle Größen Karros, werth 7c, zu 4c

### Neue Kleider Percals, doppelt gefaltet, neueste Farben, werth 10c, zu 6 1/2c

### Beste deutsche indigoblau gedruckte Kleiderzeuge, werth 5c die Yard, zu 3 1/2c

### Zwillich.

Ihr besser untersucht die Matratzen und seht zu ob sie dieses Frühjahr einen neuen Ueberzug gebrauchen. Unser Zwillich wird Euch zufriedenstellen.

Einfach blau und weiß gestreifter Strohzwillich, per Yard zu 8c, 9c und 10c  
Einfach blau und weiß gestreifter Federzwillich, per Yard zu 12 1/2c, 18c und 25c  
Fertiggemachte Kissenbezüge, Größe 42x36 Zoll, das Stück zu 10c  
Fertiggemachte Bettlaken, Größe 72x90 Zoll, das Stück zu 35c

### Merkwürdige Heilmethode.

Beziehungen des Bienenstichs zu Rheumatismus und Nervenleiden.

Eine merkwürdige Heilmethode kam unlängst in einer Sitzung der Gesellschaft der Aerzte in Wien zur Sprache. Dr. Perc hielt einen Vortrag über die Beziehungen des Bienenstichs zum Rheumatismus. Der Bienenstich soll ein Volksmittel gegen den Rheumatismus sein; seine Verwendung ist, wie der Vortragende bedauernd hervorhob, in der wissenschaftlichen Medizin nicht üblich. Dr. Perc will den Bienenstich als Heilmittel in etwa 500 Fällen mit gutem Erfolge erprobt haben und betrachtet ihn als ein spezifisches Gegenmittel gegen den echten Rheumatismus. Wenn die Biene einen gefunden Menschen sticht, so entsteht eine Quaddel und eine schmerzhaft Anschwellung; es können auch Kopfschmerz und Ohnmacht hinzutreten. Wird der Mensch wiederholt von Bienen gestochen, so gewöhnt sich sein Organismus allmählich an das Gift, so daß schließlich noch eine Quaddel auftritt, aber die Schwellung ausbleibt. Der Mensch ist gegen das Bienenstich immunisirt. Wenn nun ein an Gelenkrheumatismus Erkrankter von einer Biene gestochen wird, so tritt angeblich keine Schwellung auf, sondern diese stellt sich erst nach mehreren Stichen ein; dabei verschwindet aber der quälende Schmerz im erkrankten, mehrfach gestochenen Gelenk. Auf diese Erfahrung baut der Vortragende eine originelle Heilmethode für Rheumatismuskranke auf. Er läßt den Patienten von Bienen, anfangs von wenigen, dann langsam steigend von vielen, an den Armen und Beinen in der Nähe der erkrankten Gelenke stechen, wobei er bis zu 70 Bienenstichen in einer Sitzung gelangt. So wurden einer kranken Frau im Verlaufe der Bienenkur 6592 Stiche beigebracht. Die Kur soll mehrere Male wiederholt werden, bis der Organismus dauernd gegen Bienenstich immunisirt ist; derselbe Organismus soll nach Angaben des Vortragenden dann auch gegen Gelenkrheumatismus immunisirt sein. Dr. Perc empfiehlt die Bienenkur auch gegen Muskelerheumatismus und gegen Nervenleiden.

## CHANDLER & CO. Sattlergeschäft.

Ein volles Lager von

# Geschirren,

Sattel- und Zaumzeug.  
Fliegendecken und Fliegenetze  
in allen Standard-Macharten zu mäßigen Preisen. Besucht uns!

Wagner Fliegenetze 33 das Paar.

Carl Dethloffs, Geschäftsführer.

— Unsere Bicycleisten sind wieder einmal sehr aufgebracht über einige Verbesserungen die gemacht wurden wegen Fahrens auf den Seitenwegen. Es ist gar nicht nötig, darüber entrüthet zu sein, denn es hat Niemand nötig, auf den Seitenwegen zu fahren, welche ausschließlich für Fußgänger da sind und wenn sich Jemand beim Fahren erwischt, sollte er ohne Murren die Folgen tragen. Wer das nicht will, nun, der soll mit seinem Rad auf der Straße bleiben.

— Letzten Sonntag feierte der Schuldistrikt No. 74 (Dist. Brickschule) sein jährliches Picnic und war klein und Groß ziemlich stark vertreten. Ein Programm von Vorträgen, Liedern u. s. w. der Schüler kam erst zur Durchführung, Johann servierten die Damen Eiscream, Kuchen, Kaffee, Limonade auch „solider“ Schwaaren und bei gemüthlicher Unterhaltung verlebten Alle einen vergnügten Nachmittag, wozu das schöne Wetter die beste Gelegenheit bot. Namentlich die Jugend amüßte sich föhlich. Distrikt No. 74 hat wohl die größte Anzahl Schüler aufzuweisen von irgend einem Landdistrikt im County und zwar sind es fast sämmtlich kleine Kinder, was dem Lehrer, A. J. Windolph, kein kleines Stüd Arbeit giebt, doch herrscht im Distrikt allgemeine Zufriedenheit über den Fortschritt welcher während des soeben beendeten Schuljahres erzielt wurde.

— Dr. und Frau Dy. Jöhnd fr., welche sich seit längerer Zeit bereits auf einer Besuchsreise im Osten befinden, schreiben letzten Freitag von Lyons, Ia., aus, daß sie sich bei bestem Wohlfsein befinden und an gen. Tage gerade den 51sten Geburtstag von Tante Christine Jöhnd feierten, der Gattin von John Jöhnd dort, wobei es hoch herging und eine große Anzahl der Familienmitglieder beisammen waren. Bei Aufzählung der Ehemänner welche die Geburtstags-tafel schmückten und die Großmama Jöhnd ziemlich ausführlich macht, wäffert uns der Mund und hätten wir wohl dabei sein mögen. Die Besuchsreisen bedürftigen, von Lyons einen Abschied nach Endower zu machen, dann nach Davenport zu gehen und darauf nach Omaha zu ihrer Tochter Frau Engeländer, worauf dann wieder die Heimreise nach Grand Island angetreten werden soll. Es freut uns, daß es Hrn. Jöhnd und Frau auf ihrer Reise wohl ergeht.

## Bauholz

für allerlei Bauten.

Kostenüberschläge für Neubauten oder Anbauten mit Vergnügen frei geliefert.

### Fliegenbüren Fliegenfenster

in allen Standard-Größen.

## CHICAGO LUMBER COMP.

Grand Island, Neb.

Excursionen nach Boston  
25. bis 27. Juni inclusive, ebenfalls 1. bis 5. Juli inclusive, über die Nickel Plate Road. Ausnehmend niedrige Preise. Liberale Gattigkeitbauer. Näheres in der City Ticket Office, 111 Adams St., und in der Union Ticketoffice, Auditorium Annex, Chicago. 42-44